

Umsetzungsplan für Endenergieeinsparmaßnahmen gemäß § 9 EnEg



Unternehmen Chemofast Anchoring GmbH
Erstellt am: 13/03/2026
Aktualisiert am: 13/03/2026
Verantwortliche Person: Leiter Technische Betreuung

lfd. Nr.:	Priorität	Maßnahmenbeschreibung	Investitions-volumen	Zeitraumen	Herkunft der Maßnahmen	Verantwortliche Person	Status
1	A	Hydraulische Trennung Wärmeerzeugung	250 €	Januar 2024 - März 2024	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Abgeschlossen
2	A	Druckluft Leckagen	500 €	Februar 2025 - Juni 2026	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	In Bearbeitung
3	C	Wärmerückgewinnung aus Druckluftherzeugern	52.600 €	-	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Offen
4	C	Fenstersanierung	125.000 €	-	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Offen
5	C	Sanierung Außenwände	145.000 €	-	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Offen
6	B	Beleuchtung, Halle 3.1	17.325 €	-	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Offen
7	B	Beleuchtung, Verwaltung AWT	22.200 €	-	Energieauditbericht 12/2023	Leiter Technische Betreuung	Offen
Summe			362.875 €				

Erläuterungen, Quelle BAFA Merkblatt zum EnEg, Stand 01.10.2025		
Priorisierung der Maßnahmen zur Ordnung		
Prorität	A = hohe Priorität	
Prorität	B = mittlere Priorität	
Prorität	C = niedrige Priorität	
Bezeichnung der identifizierten und wirtschaftlich bewerteten Maßnahmen		
Der Umsetzungsplan muss einen direkten Bezug zu den in den Energieaudits oder Aktionsplänen von EnMS/UMS identifizierten Maßnahmen herstellen		
Kalkuliertes Investitionsvolumen		
Das geplante Investitionsvolumen für jede Maßnahme ist anzugeben. Dabei kann das Volumen aufgerundet dargestellt werden, um eine übersichtliche Darstellung zu gewährleisten.		
Zeitraumen für die Umsetzung		
Der Zeitrahmen gibt an, bis wann die Umsetzung der jeweiligen Maßnahme abgeschlossen sein soll. Er sollte sowohl die Planungsphase als auch die Umsetzungsphase berücksichtigen und präzise Angaben zu Monat und Jahr enthalten.		
Verantwortlichkeit für die Umsetzung		
Der Umsetzungsplan muss ausweisen, welche Funktion im Unternehmen für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahme verantwortlich ist. Eine Funktionsbezeichnung, wie beispielsweise Geschäftsführer, Werkleiter oder Technischer Leiter, ist ausreichend; eine namentliche Nennung ist nicht erforderlich.		
Angaben zum Umsetzungsfortschritt		
Der Fortschritt der Maßnahmen ist darzustellen, um den aktuellen Status der Umsetzung zu dokumentieren.		
Dies kann in folgenden Kategorien erfolgen:		
Offen	Die Maßnahme wurde identifiziert, aber noch nicht begonnen.	
In Bearbeitung	Die Umsetzung ist gestartet, aber noch nicht abgeschlossen	
Abgeschlossen	Abgeschlossen: Die Maßnahme wurde vollständig umgesetzt.	